

Torsten G. Lörcher

**Aktienoptionen
bei Strukturveränderungen
der Arbeitgebergesellschaft**

*Der Schutz der Arbeitnehmeraktienoption
bei Eingliederung, Squeeze-out, Umwandlung,
Delisting, Betriebsübergang und Insolvenz*

Verlag Dr. Kovač

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Aktienoptionen in der Rechtspraxis	1
§ 1 Einführung/Problemstellung	1
§ 2. Die Aktienoption	6
A. Motive der Begebung	7
I. Gewinnung von Führungskräften und Arbeitnehmern.....	8
II. Betriebstreue.....	10
III. Prinzipal-Agent-Konflikt.....	11
IV. Shareholder Value.....	14
V. Flexibilisierung von Arbeitsentgelt.....	15
VI. Finanzierungsfunktion.....	16
B. Ausgestaltungsformen.....	18
I. Reine Aktienoptionen	18
II. Wandelanleihen.....	19
III. Optionsanleihen	20
IV. Virtuelle Programme.....	21
V. Sonstige Ausgestaltungen/Mischformen.....	22
C. Formen der Bedienung.....	23
I. Kapitalerhöhung	23
1. Kapitalerhöhung gegen Einlagen	24
2. Bedingtes Kapital.....	25
3. Genehmigtes Kapital.....	27
II. Aktienrückkauf.....	28
1. Die Ermächtigung nach § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG	28
2. Die Ermächtigung nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG	29
3. Fazit.....	30
III. Gründe für die jeweilige Ausgestaltungsform.....	31
1. Bilanzielle Gründe	31
a) Rechnungslegung nach HGB.....	32
b) Rechnungslegung nach US-GAAP	33

c) Rechnungslegung nach IAS	37
2. Unternehmensspezifische Gründe	38
§ 3. Rechtsposition der Optionsrechtsinhaber	39
A. Aktienoptionen als Vergütungsbestandteil	39
I. Die arbeitsrechtlichen Entgeltbegriffe	39
1. Arbeitsentgelt im engeren Sinn	40
2. Arbeitsentgelt im weiteren Sinn	41
3. Einordnung	42
II. Anspruchsgrundlagen	44
1. Tarifvertrag	45
2. Betriebsvereinbarung	46
3. Arbeitsvertrag	48
4. Gleichbehandlungsgrundsatz	50
B. Rechtsqualität der Aktienoption	52
I. Aktienoption als Vorvertrag	54
II. Aktienoption als aufschiebend bedingter Vertrag	54
III. Aktienoption als „echtes“ Optionsrecht	56
1. Der Optionsvertrag	57
2. Das Optionsrecht nach allgemeinen bürgerlich-rechtlichen Grundsätzen	64
IV. Das kooperationsrechtliche Element der Aktienoption	65
1. Differenzierung nach der Ausgestaltung des Aktienoptions- programms	66
a) Das aktienrechtliche Bezugsrecht	66
b) Wandelanleihen	68
c) Nackte Optionen	73
d) Aktienrückkauf	75
e) Virtuelle Optionen	76
C. Zwischenergebnis	78

2. Kapitel: Der kooperationsrechtliche Schutz der Aktienoption	79
§ 4. Der Schutz der Aktienoption im AktG	79
A. Schutz vor Verwässerung	81
B. Eingliederung.....	83
I. Voraussetzungen und Ablauf	83
II. Rechtsfolgen der Eingliederung auf Aktienoptionen.....	85
1. Das Schicksal der ursprünglichen Aktienoptionen	85
2. Kontrollüberlegung zu den Eingliederungsvoraussetzungen	90
3. Ausübung übergegangener Optionen durch die Hauptgesellschaft	92
4. Abfindung der Optionsrechtsinhaber.....	93
a) Angemessene Abfindung.....	94
b) Abbildung bei der Hauptgesellschaft.....	96
c) Anpassung der Optionsbedingungen.....	98
d) Barabfindung.....	99
5. Durch Aktienrückerwerb gesicherte Programme	103
6. Das Schicksal virtueller Aktienoptionen	106
a) Programme, die sich am Aktienkurs orientieren	106
b) Programme, die sich an internen Kennzahlen orientieren	106
c) Anpassung der Programmparameter	108
C. Squeeze-out: Der Ausschluß von Minderheitsaktionären	109
I. Voraussetzungen und Ablauf	110
II. Rechtsfolge.....	111
1. Das Schicksal der Aktienoptionen beim Squeeze-out.....	111
2. Abfindung der Optionsrechtsinhaber.....	115
a) Ausübungsreife Aktienoptionen	116
b) Aktienoptionen vor erstmaliger Ausübung	117
D. Zwischenergebnis	118

§ 5. Der Schutz der Aktienoption im UmwG.....	119
A. Formen der Umwandlung gem. § 1 UmwG	119
I. Verschmelzung	119
II. Spaltung	120
III. Vermögensübertragung	120
IV. Formwechsel.....	121
B. Schutz der Aktionäre im Umwandlungsrecht	121
C. Verstoß gegen § 192 Abs. 4 AktG.....	122
D. Der Schutz der Aktienoptionen.....	124
I. Der Normzweck des § 23 UmwG	124
II. „Sonderrechte“ i. S. d. § 23 UmwG	127
1. Vermögenswerte Sonderrechte.....	128
2. Inhaber von Rechten „in“ einem übertragenden Rechtsträger	130
a) Abgrenzung zu Drittgläubigerrechten.....	130
b) Abgrenzung zu mitgliedschaftlichen Gläubigerrechten	132
3. Tatbestandliche Erfassung von praxisverwandten Aktienoptionen....	133
a) Wandelschuldverschreibung	133
b) Nackte Optionen	133
c) Aktienrückkauf.....	134
d) Virtuelle Optionen.....	138
III. Rechtsfolge: Gewährung gleichwertiger Rechte	139
1. Gleichwertigkeit der zu gewährenden Rechte	139
2. Abbildung in der übernehmenden Rechtsträgerin.....	142
a) Bei vorhandenem Optionsprogramm	142
b) Neu zu schaffendes Optionsprogramm	145
E. Anwendung auf alle Formen der Umwandlung	152
I. Verschmelzung	152
II. Spaltung	156
1. Aufspaltung	156
2. Abspaltung und Ausgliederung	157
III. Formwechsel	158
F. Zwischenergebnis.....	158

§ 6. „Going Private“ und „Delisting“	160
A. Erscheinungsformen und Gründe	160
B. Voraussetzungen des Delisting in der aktuellen Rechtsprechung	161
C. Auswirkungen des Delisting auf Aktienoptionen	163
3. Kapitel: Der arbeitsrechtliche Schutz der Aktienoption.....	169
§ 7. Aktienoptionen beim Betriebsübergang	171
A. Funktion des § 613 a BGB	171
B. Betriebsinhaberwechsel	171
C. Übergang der Rechte und Pflichten auf den neuen Arbeitgeber	173
I. Eintritt in Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	173
1. Ansprüche „aus dem“ oder „im Zusammenhang“ mit dem Arbeitsverhältnis	174
a) Differenzierung in Literatur und Rechtsprechung	174
b) Der Arbeitsentgeltcharakter als Kriterium für die Beurteilung	176
c) Ausschluß der Aktienoptionen wegen Erfüllung?	178
2. Verfallklauseln in Optionsbedingungen	180
3. AGB-Kontrolle der Verfallklauseln	183
a) Inhaltskontrolle wegen Normabweichung	184
b) Kontrolle nach § 308 Nr. 4 BGB	184
c) Das jeweilige Parteiinteresse	186
4. Aktienoptionen vor Ausübungsreife	187
5. Ausübungsreife Aktienoptionen	190
D. Betriebsübergang und Umwandlung	191
4. Kapitel: Aktienoptionen in der Existenzkrise.....	193
§ 8. Insolvenz/Liquidation	193
A. Die Insolvenz des Arbeitgeberunternehmens	193
I. Arbeitsrecht in der Insolvenz	193
II. Die Zeit vor der Antragstellung	194
1. Bindungswirkung der Bezugserklärung	195
2. Offenbarungspflicht des Arbeitgebers	203
3. Folgen unterlassener Offenbarung	204

a) Anfechtung der Bezugserklärung.....	204
b) Schadensersatz	205
III. Die Zeit zwischen Antragstellung und Entscheidung über den Eröffnungsantrag.....	206
1. Voraussetzungen des Insolvenzgeldes.....	206
2. Echte Aktienoptionen.....	208
3. Virtuelle Programme.....	209
IV. Die Zeit nach Verfahrenseröffnung	209
1. Kündigung in der Insolvenz	209
2. Betriebsübergang in der Insolvenz	211
3. Forderungsqualität des Bezugsrechts	212
4. Forderungsqualität einer Anleihe	213
5. Aktienoptionen als Finanztermingeschäfte.....	214
B. Liquidation der begebenden Gesellschaft.....	216
I. Voraussetzungen und Ablauf der Liquidation	216
II. Verstoß gegen § 192 Abs. 4 AktG	217
III. Anwendbarkeit der Vorschriften für die werbende Gesellschaft	218
IV. Rechtsposition der Optionsgläubiger.....	219
1. Verlust des Optionsrechtes.....	219
2. Verstoß gegen § 193 Abs. 2 Nr. 4 AktG?.....	221
5. Kapitel: Zusammenfassung	223
Literaturverzeichnis.....	229